

Schwere Blamage für Kim: Nordkoreas Kriegsschiff kippt beim Stapellauf!

Ein schwerer Unfall beim Stapellauf eines nordkoreanischen Zerstörers in Chongjin sorgt für wütende Reaktionen von Kim Jong-un.



Chongjin, Nordkorea - Ein schwerer Vorfall ereignete sich beim Stapellauf eines 5000 Tonnen schweren Zerstörers im nordkoreanischen Hafen Chongjin. Der Unfall, der durch einen Gleichgewichtsverlust während des Stapellaufs verursacht wurde, führte dazu, dass der Zerstörer seitwärts im Wasser lag und Teile des Schiffsbodens beschädigt wurden. Laut Berichten der staatlichen Nachrichtenagentur KCNA, die den Vorfall bestätigte, sorgte dieser für wütende Reaktionen von Kim Jong-un, der den Vorfall als „Verbrechen der Verantwortlichen“ und als eine Blamage für Nordkorea bezeichnete **Kleine Zeitung**.

Nach dem Vorfall wurden eine verstärkte Untersuchung eingeleitet, um die Ursachen und Verantwortlichen zu ermitteln.

Der Leiter der Werft, Hong Kil-ho, wurde bereits vor das Strafverfolgungsorgan geladen, da Kim Jong-un die Verantwortlichkeit als „unverzeihliche kriminelle Handlung“ bezeichnete. Analysten des Center for Strategic and International Studies (CSIS) betrachteten den Vorfall als erhebliche Blamage für die nordkoreanische Marine und wiesen auf den Mangel an Präzision und Fachkenntnis hin, die zu dem Unfall führten. Die Schäden am Schiff wurden bei der Schadensbewertung als „nicht gravierend“ eingestuft **Kreiszeitung**.

Politische Implikationen

Kim Jong-un, der den Unfall direkt beobachtete, äußerte scharfe Kritik und betonte, dass die Wiederherstellung des Zerstörers eine politische Notwendigkeit darstelle. Diese Reparaturen müssen bis zu einem wichtigen Treffen der regierenden Arbeiterpartei im kommenden Juni abgeschlossen sein. Der Vorfall könnte ernsthafte Konsequenzen für die Verantwortlichen nach sich ziehen, da in Nordkorea bei solchen Vorfällen oft harte Strafen, einschließlich Straflager oder Todesstrafe, drohen **Kreiszeitung**.

Zusätzlich zur Aufklärung des Unfalls steht Nordkorea unter Druck, seine militärische Stärke zu zeigen. Kim Jong-un hatte erst kürzlich ein neues Kriegsschiff, die „Choe Hyon“, mit hochmoderner Waffentechnologie eingeweiht, das möglicherweise mit taktischen Atomraketen ausgestattet ist. Er unterstrich die ernste Sicherheitslage Nordkoreas und bezeichnete starke Abschreckungsfähigkeiten als entscheidend für die nationale Sicherheit. In Anbetracht der erweiterten militärischen Aktivitäten der USA und Südkoreas kündigte Kim an, dass die nordkoreanische Marine eine zentrale Rolle in der nationalen Verteidigung einnehmen werde **Focus**.

Vorfall	Unfall
Ursache	Mangel an Präzision, Geschicklichkeit und Fachkenntnis
Ort	Chongjin, Nordkorea
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.kreiszeitung.de • www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at